

Amtsblatt Chemnitz

Chemnitztalradweg S.2

Letzten Freitag begann am Chemnitztalradweg die Reparatur der Flutschäden.

Hochwasser S.2

Wo Hochwasserhilfe beantragt werden kann und welche Fristen es zu beachten gilt.

Kommunalwahlen S.3

Das Wahlgebiet für die Stadtratswahl ist das Stadtgebiet von Chemnitz.

Chemnitzer Modell S.3

In der zweiten Juliwoche begann das Verlegen der zweispurigen Gleistrasse.

Ausschreibungen

Aktuell veröffentlicht die Stadt Chemnitz in dieser Ausgabe sechszechn Ausschreibungen.

Stadt sichert Rechtsanspruch

Stadt stellt Rechtsanspruch auf Kita-Platz sicher – Betreuungsgeld ab August

Die Stadt Chemnitz stellt den ab August geltenden Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz für Kinder unter drei Jahren sicher: Aktuell liegt die Versorgungsquote bei 57,3 Prozent für Kinder im Krippenalter (d.h. von neun Wochen bis unter drei Jahre).

Durchschnittlich nehmen 48,8 Prozent das Angebot der Stadt in Anspruch, das somit bedarfsdeckend ist. So stehen für Kinder im Krippenalter 3.073 Plätze zur Verfügung, davon 325 bei Tagespflegepersonen. Generell stieg in den vergangenen fünf Jahren die Krippenplatz-Zahl deutlich: von 2.152 (2008) auf 3.073 (2013). Seit 2008 sind für Kinder unter drei Jahren 921 Plätze geschaffen worden. Allein seit dem vergangenen Jahr kamen 200 zusätzlich hinzu. Auf ein bedarfsdeckendes Angebot konnte die Stadt schon vor Inkrafttreten des Rechtsanspruches verweisen.

5.897 Kinder im Alter zwischen der neunten Lebenswoche bis unter drei Jahre leben derzeit in Chemnitz. Laut Statistik vom Juni 2013 nahmen davon 45,3 Prozent einen Krippenplatz in Anspruch. Und von den derzeit 7.615 Drei- bis Siebenjährigen besuchen 91,2 Prozent einen Kindergarten. Ihr Betreuungsangebot entwickelt die Stadt auf Basis eines Bedarfsplanes für Kinderbetreuungseinrichtungen. »Chemnitz möchte auch künftig für junge Familien ein attraktiver Lebensmittelpunkt sein. Dazu gehört das gute Angebot zur Kinderbetreuung«, betont Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig. Zwar deckte die Stadt bereits in der Vergangenheit den Bedarf. Allerdings ist inzwischen die Inanspruchnahme deutlich gestiegen – seit der Jahrtausendwende um zehn auf heute rund 45 Prozent. Mit besagtem Be-



138 Kindertagesstätten – wie diese hier in Euba – gibt es in Chemnitz, die Hälfte davon betreibt die Kommune. Dort beschäftigt sind 780 Erzieherinnen und Erzieher. Zusätzlich bestehen 68 Tagespflegeangebote mit 67 Tagesmüttern und einem Tagesvater.

Archivfoto: Wolfgang Schmidt

darfsplan wird die Versorgung zu 57,3 Prozent im Bereich der unter Dreijährigen und bei den über Dreijährigen zu 94,6 Prozent gesichert. Jedoch ist nicht in jedem Fall ein Platz in der Wunschrichtung oder im Stadtteil, in dem die Eltern wohnen, möglich. In etwa 80 Prozent der Fälle kann die Stadt allerdings dem Wunsch der Eltern entsprechen.

Gegenwärtig bereitet die Verwaltung dafür das internetgestützte Belegungsmanagement vor. Damit können Eltern bald zu einzelnen Einrichtungen verschiedener Träger recherchieren und so anschaulich einen Eindruck über Einrichtungen und deren Bildungskonzepte erlangen. Das Onlineverga-

beverfahren für Kinderbetreuungsplätze wird in allen Einrichtungen – egal, ob kommunal oder das, freier Träger eingesetzt. Nach einer Testphase im September soll das System ab November/Dezember 2013 starten.

Die Betreuung von Kleinkindern in waren zuletzt auch Gegenstand einer Elternbefragung. Daran nahmen über 43 Prozent der Chemnitzer Eltern von Kleinkindern teil.

Die Auswertung der Umfrage stellt einen Betreuungsbedarf von 48,5 Prozent fest, dabei mit 6,1 Prozent für unter Einjährige, 62,7 Prozent für Einjährige und unter Zweijährige sowie 75 Prozent für Zweijährige bis unter Dreijährige.

Betreuungsgeld-Gesetz tritt in Kraft

Zum 1. August tritt das im Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz integrierte Betreuungsgeldgesetz, das für Geburten ab 1. August 2012 gilt, in Kraft.

In Sachsen sind die Kommunen mit der Auszahlung des Betreuungsgeldgesetzes betraut, zuständig dort sind die Elterngeldstellen.

In Chemnitz können Eltern das Betreuungsgeld beim Kundenportal für finanzielle soziale Leistungen der Stadt, im Erdgeschoss des Bürger- und Verwaltungszentrums Moritzhof beantragen.

Anspruch auf Betreuungsgeld hat,

- wer seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hat,
- mit seinem Kind in einem Haushalt lebt,
- dieses Kind selbst betreut und erzieht und
- für das Kind keine staatliche frühkindliche Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder in einer Kindertagespflege in Anspruch nimmt.

Die Erwerbstätigkeit des beantragenden Elternteils muss dabei nicht auf einen bestimmten zeitlichen Umfang begrenzt werden.

Bis zum 31. Juli 2014 wird das Betreuungsgeld monatlich in Höhe von 100 Euro und ab dem 1. August 2014 in Höhe von 150 Euro gezahlt. Es kann ab dem 15. bis zum 36. Lebensmonat des Kindes bezogen werden und schließt damit an die 14-monatige Rahmenbezugszeit für das Elterngeld an. Beziehen können es Eltern schon vor dem 15. Lebensmonat, wenn sie das ihnen insgesamt zustehende Elterngeld verbraucht haben, z. B. durch einen gleichzeitigen und somit verkürzten Bezug.

Für jedes Kind wird höchstens für 22 Lebensmonate Betreuungsgeld gezahlt. Eine Mindestbezugszeit für das Betreuungsgeld besteht nicht. Dabei kann für einen Lebensmonat des Kindes nur ein Elternteil Betreuungsgeld beziehen. Bereits im Antrag auf Betreuungsgeld ist anzugeben, für welche Lebensmonate das Betreuungsgeld bezogen werden soll. Das Betreuungsgeld wird einkommensunabhängig bewilligt, jedoch auf Leistungen nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II) und dem SGB XII (z. B. Grundsicherung bei Erwerbsminderung) und dem Kinderzuschlag nach § 6a Bundeskindergeldgesetz in voller Höhe angerechnet. Die Antragsformulare stehen ab dem 1. August 2013 sowohl in Papierform als auch zum Download unter www.chemnitz.de zur Verfügung. ■

Streetcycle auf dem Brühl

Verschiedene Hindernisse müssen die Fahrer beim Realstreet BMX-Contest am Samstag, 27. Juli, 14 Uhr überwinden. Hier geht es für Profis und Amateure aus ganz Deutschland nicht nur um Können und Spaß, sondern auch um ein sattes Preisgeld von 1400 Euro.

MS Beat-Festival am Stausee

15 Bands – darunter The Mouse Folk, Mother Engine und Bergen spielen Live-Musik verschiedener Genres bei freiem Eintritt auf einem Gelände in Stausseenähe am 26. und 27. Juli. Außerdem legen mehrere DJs für alle tanzwütigen Besucher auf. Infos: msbeat-festival.de

Teenage-Kicks-Party im Weltecho

»Teenage Kicks« heißt eine Partyreihe im Weltecho. Im Namen des guten Musikgeschmacks präsentieren die DJs Pavel Tomacz, Seal Cover und Don Pedro Indie, New Wave, Britpop und Postpunk. Das Ganze findet am Sonnabend, den 27. Juli ab 23 Uhr im Weltecho, Annaberger Str. 24 statt.

Ausstellung American Games

Diese Ausstellung im Spielmuseum gibt einen Einblick zu amerikanischen Brettspielen und Spieleherstellern. Sechs Themenbereiche, zwei Retrospektiven und drei begleitende Themenblöcke zeigen den amerikanischen Lebensstil. www.deutsches-spielmuseum.eu

Kwartirnik: statt Blumen Musik

Lilli Born und Martin Rott stellen sich beim Konzert dem Publikum vor. Das Indie-Pop-Duo präsentiert sein Debütalbum »raus«, das poetische Geschichten vom Loslassen, Vermissten und Träumen erzählt. Der Eintritt dazu im Arthur, Hohe Str. 33 kostet am Sonntag, 20 Uhr 3 Euro.

Hochwasserhilfen: Fristen beachten

Für die Geschädigten des Hochwassers im Juni sind umfangreiche Wiederaufbauhilfen für Private, Vereine und Unternehmen vorgesehen.

Die Richtlinie Hochwasserschäden 2013 regelt dabei die Gewährung von finanziellen Hilfen für die Beseitigung von Hochwasserschäden.

Betroffene sollten dabei die Meldefristen beachten. So müssen Unternehmen ihre Schäden bis zum 31.12.2013 melden, geschädigte Private und Vereine in der Regel bis zum 31.12.2014.

Eine besonders kurze Frist gilt für Schäden an kommunaler Infrastruktur, diese sind schon bis zum 31.07.2013 zu melden. Diese Frist kann auch für Vereine gelten, die kommunale Infrastruktur wie Sport- oder Kulturanlagen (Details weiter unten) unterhalten, gelten. Deshalb ist dabei unter Umständen Eile geboten.

Richtlinie regelt Fristen und Förderhöhen

Zentraler Zweck der Gewährung von Finanzhilfen ist die Schadensbeseitigung und der nachhaltige Wiederaufbau. Dies kann auch einen Wiederaufbau an anderer Stelle bedeuten, wenn dies aus Sicht des Hochwasserschutzes geboten ist.

Sowohl Schäden bei Überschwemmung als auch Schäden durch wild abfließendes Wasser, Sturzflut, aufsteigendes Grundwasser, übergelaufene Kanalisationen und Hangrutschungen sind förderfähig. Entscheidend ist der belegbare Zeitpunkt des Schadens durch die Hochwasser und Starkregenereignisse im Zeitraum Mai/Juni 2013.

Die Richtlinie gliedert sich in drei Förderbereiche:

- Abschnitt B Aufbauhilfen für Unternehmen
- Abschnitt C Aufbauhilfen für Private und Vereine

- Abschnitt D Aufbauhilfen für Träger öffentlicher Infrastruktur

Hilfen für Unternehmen, Private und Vereine

Finanzielle Hilfen für Unternehmen, Private und Vereine sind im Abschnitt B und C geregelt.

Die Betroffenen wenden sich mit ihren Anträgen direkt an die Sächsische Aufbaubank (SAB), Auf der Internetseite www.sab.sachsen.de hat die SAB alle erforderlichen Informationen und Antragsunterlagen zusammengestellt. Die SAB berät unter der Infohotline Telefon 0351 4910 4966.

Für alle Anträge der Abschnitte B und C gilt: Der Antragsteller muss die Bestätigung bei der Stadt Chemnitz eingeholt haben, dass die zu fördernde Maßnahme in der festgesetzten Gebietskulisse des Hochwassers 2013 liegt. Die erforderliche Bestätigung kann im Umweltamt der Stadt Chemnitz, Annaberger Straße 93, Zi. 314 eingeholt werden.

Hinweise für Unternehmen

- die Zuschusshöhe beträgt bis zu 50% der nachgewiesenen Ausgaben,
- Schäden werden in der Regel ab einer Schadenhöhe von 5.000,00 Euro,
- ein Schadensgutachten ist ab 25.000,00 Euro Schadenshöhe erforderlich (Ausnahme gewerbliche Wirtschaft und freie Berufe, hier ist in jedem Fall ein Gutachten vorzulegen),
- die Förderanträge müssen bis spätestens 31.12.2013 bei der SAB eingegangen sein.

Hinweise für Private und Vereine

- die Zuschusshöhe beträgt bis zu 50% der nachgewiesenen Ausgaben,
- Schäden werden in der Regel ab einer Schadenhöhe von 5.000,00 Euro

berücksichtigt, bei Vereinen ab 2.000,00 Euro;

- ein Schadensgutachten ist ab 25.000,00 Euro Schadenshöhe erforderlich,

- die Förderanträge müssen bis spätestens 31.12.2014 bei der SAB eingegangen sein (erforderliche Unterlagen siehe Richtlinie Abschnitt C III Ziff. 6).

Kurze Frist für Vereine mit öffentlicher Infrastruktur

Vereine und Unternehmen, die auch Träger öffentlicher Infrastruktur sind, sind aufgefordert, ihre Schadensmeldungen beim Wiederaufbaustab der Stadt Chemnitz einzureichen, um im Maßnahmeplanverfahren nach Abschnitt D berücksichtigt werden zu können.

Hier ist jedoch bereits der **31.07.2013** das Fristende zur Einreichung der gesammelten Schadensmeldungen bei der Landesdirektion Sachsen.

Der Träger muss bis spätestens 25.07.2013 die Schadensmeldung auf dem dafür bereitgestellten Formblatt auf www.lids.sachsen.de, Rubrik Hochwasser 2013, öffentliche Infrastruktur beim Wiederaufbaustab der Stadt Chemnitz eingereicht haben.

Die Schadensmeldungen werden im Stadtplanungsamt, Annaberger Straße 89, Zi. 514 entgegengenommen. Bei Aufnahme des Schadensobjektes in den Wiederaufbauplan der Stadt Chemnitz, kann eine Förderung in Höhe von bis zu 90 Prozent der nachgewiesenen Ausgaben erfolgen.

Fristen zur Abgabe der Schadensmeldung

Für Vereine und Unternehmen können insbesondere folgende Merkmale zur Einordnung im Abschnitt D - öffentlicher Infrastruktur vorliegen:

- soziale und Bildungsinfrastruktur, die in einer Bedarfs- oder vergleichbaren Planung erfasst ist

- Kultur-, Sport-, Freizeit-, Natur-, Umwelt-, und Tourismusinfrastruktur hier insbesondere Sportstätten, Sportanlagen, Bäder, touristische Basiseinrichtungen, kulturelle Einrichtungen.

Bedingung ist jedoch, dass der Verein oder das Unternehmen nicht Mieter der Infrastrukturanlage ist. Das zuständige Fachamt (Sportamt, Kulturbüro) berät Betroffene, die unsicher sind ob die Voraussetzungen vorliegen.

Für die Kommunen und alle anderen Träger der öffentlichen Infrastruktur gibt es, anders als bei Unternehmen und Privaten ein mehrstufiges Verfahren. Beginnend mit kurzen Meldungen zu Einzelmaßnahmen bis zum 31.07.2013 und Plausibilitätsprüfungen auf Landesebene und erst danach die Einreichung der vollumfänglichen Förderanträge durch die Stadt Chemnitz und die sonstigen Träger öffentlicher Infrastruktur auf Basis der bestätigten Wiederaufbaupläne.

Für nicht zuordenbare Schadenfälle sieht die Richtlinie Hochwasserschäden 2013 eine Härtefallregelung unter Abschnitt E vor. Die Entscheidungen über Härtefälle trifft eine Klärungsstelle bei der SAB.

Weitere wichtige Hinweise:

- Die Genehmigung zum förderungsschädlichen vorzeitigen Maßnahmebeginn gilt als erteilt. Das Finanzierungsrisiko vor verbindlicher Bewilligung trägt der jeweilige Auftraggeber.
- Bereits erhaltene Zuwendungen werden angerechnet.
- Spenden und Versicherungsleistungen werden zunächst auf die erforderlichen Eigenmittel angerechnet und mindern erst danach die Zuwendung.
- Bei Aufbau an anderer Stelle werden nur die fiktiven Wiederherstellungskosten des geschädigten Objektes gefördert.

Chemnitz-Clip kostenlos nutzbar

»Viele Klänge, ein Rhythmus, unsere Stadt«: Unter diesem Motto ist der neue Chemnitz-Clip seit der vergangenen Woche zu sehen – auf großer Leinwand bei den Filmnächten am Theaterplatz, am Uferstrand und im Internet unter www.chemnitz.de oder bei Youtube. Firmen, Vereine und Einrichtungen haben die Möglichkeit, den Clip kostenlos zu nutzen, beispielsweise für ihre Internetpräsentation. Hierfür bitte die Pressestelle der Stadt, 09111 Chemnitz, Markt 1, oder pressestelle@stadt-chemnitz.de kontaktieren. Produziert hat den Spot die Chemnitzer Firma my:uniquate. In dem von einem Sponsor finanzierten Spot sind verschiedene Einrichtungen der Stadt zu sehen, die TU zum Beispiel, das Klinikum, die Oper und die Kunstsammlungen oder der Brauclub. Ebenfalls dabei sind namhafte Unternehmen wie das VW Motorenwerk oder die Hiersemann Prozessautomation GmbH, außerdem bekannte Sportler wie die Eiskunstlauf-Weltmeister Aljona Savchenko und Robin Szolkowy oder der neue CFC-Kapitän Silvio Bankert. Clip zum Anschauen: www.chemnitz.de.

Brühl: Hier ist jetzt Kultursommer

Der Boulevard soll in den kommenden Wochen mit einem Kultursommer aus dem Dornröschenschlaf geweckt und so zum Anziehungspunkt nicht nur für die Chemnitzer werden.

Hier das Programm der kommenden Tage:

Freitag, 26. Juli, 19 Uhr, **Tongeist und M. Mousa** (Retro Techno) im Brühl Barlament

Samstag, 27. Juli,

14 - 15 Uhr, Treff Brühlbüro,

Rätselrundgang

Dessen Teilnehmer gehen der historischen Entwicklung des Brühls nach, der einst Kuhanger, später typisches Arbeiterwohnviertel, zu DDR-Zeiten Einkaufsmeile, dann ein Viertel mit Leerstand und in Zukunft ein attraktives Wohngebiet für Jung und Alt sein wird.

16 - 17 Uhr, Treff Brühlbüro, **Vortrag »Der Chemnitzer Brühl im Wandel der Zeit«**

Samstag, 27. Juli, 21 Uhr, **Animaux & Flexxer (House/Minimal)** im Brühl Barlament

Chemnitztalradweg wird repariert

Ein Großteil des Chemnitztalradweges musste wegen der Schäden durch die Flut im Juni gesperrt werden. Am Freitag begannen die Reparaturarbeiten. In dieser Woche wird der Asphalt stellenweise erneuert sowie Reinigungsarbeiten durchgeführt. Der Abschnitt zwischen Lohrstraße und Dammweg soll dann wieder befahrbar sein. Die Strecke bis zur Heinersdorfer Straße bleibt vorerst gesperrt. In den nächsten Wochen wird mit der Reparatur zwischen

Bornaer und Heinersdorfer Straße begonnen. Zwischen Fischweg und Bornaer Straße jedoch sind die Schäden immens, so dass eine Firma mit der Reparatur beauftragt werden muss. Dieser Abschnitt ist teilweise unterspült und abgerutscht. Die Stadt Chemnitz beantragt Fördermittel. Die Kosten für die Reparatur am Radweg betragen rund 150.000 Euro.

Foto: Andreas Seidel



Stadt finanziert Aktionen für demokratisches Gemeinwesen

Auch 2012 konnten mit Unterstützung vieler Chemnitzer Ziele des Lokalen Aktionsplans umgesetzt werden. Dieses Instrument verknüpft staatliche und zivilgesellschaftliche Bemühungen für ein demokratisches Gemeinwesen. Mehr als 16.000 Menschen haben sich an LAP-geführten Aktionen beteiligt. Die Arbeit mit dem Lokalen Aktionsplan in Chemnitz wird inzwischen bundesweit positiv wahrgenommen.

So begleiteten zwei Filmteams die Umsetzung des Chemnitzer LAP und das Projekt »Gesicht zeigen gegen rechte Gewalt« im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die dabei entstandenen Videos sind unter www.biknetz.de und unter www.toleranz-foerdern-kompetenz-staerken.de zu sehen. Kommunale Mittel im Rahmen des

LAP wurden von 53 Antragstellern abgefordert, davon erhalten 35 eine Zuwendung. Die Fördermittel wurden bereits in der ersten Antragsrunde vollständig verausgabt, daher wird es 2013 keine zweite Antragsrunde geben. Im Zuge des Bundesprogramms haben 12 Interessenbekundungen vorgelegen. Sieben erhielten eine Förderung für Einzelprojekte.

Auch die Aktion »Gesicht zeigen gegen rechte Gewalt« wird mit kommunalen Fördermitteln weitergeführt. Interessierte können sich also nach wie vor mit einem eigenen Foto beteiligen und so ein Statement für Demokratie abgeben. Details dazu erhalten Interessenten unter www.chemnitz-zeigt-gesicht.de. Projektträger dieser Aktion

ist der Arbeiterwohlfahrt Chemnitz. Ein weiteres Projekt findet ebenfalls eine Fortsetzung: Nach seiner Premiere im vergangenen Jahr plant der Verein different people e.V. das Vielfaltfestival »Hetero-, Homo-, Bi- oder Trans? – Chemnitz, die Stadt der Vielfalt kann's!« erneut zu veranstalten. Das Festival wird mit ebenfalls kommunalen Mitteln gefördert.

Kommunalwahlen 2014

Am 25. Mai 2014 finden im Freistaat Sachsen die Kommunalwahlen statt. In der Stadt Chemnitz werden an diesem Tag die Mitglieder des Stadtrates und die Ortschaftsräte in den Stadtteilen Einsiedel, Euba, Grüna, Klaffenbach, Kleinolbersdorf-Altenhain, Mittelbach, Röhrsdorf und Wittgensdorf neu gewählt. Durch § 5 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz ist die Größe des Stadtrates auf 60 Mitglieder festgelegt. Die Stadträtinnen und Stadträte werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt.

Das Wahlgebiet für die Stadtratswahl ist das Stadtgebiet von Chemnitz. Die Wahl wird in Wahlkreisen durchgeführt. Bei der Festlegung und Abgrenzung der Wahlkreise für die Stadtratswahl sind die örtlichen Verhältnisse und der räumliche Zusammenhang der definierten Gebiete zu berücksichtigen. Zudem soll die Einwohnerzahl eines Wahlkreises von der durchschnittlichen Einwohnerzahl aller Wahlkreise der Stadt nicht um mehr als 25 % abweichen. Vor dem Hintergrund der Bevölkerungsentwicklung seit 2009 lagen die maximalen Abweichungen für die Wahlkreise der Stadtratswahl 2009 am Stichtag 31.12.2012 zwischen + 9,98 % und - 14,38 %. Insofern wird die gesetzlich vorgeschriebene Obergrenze für die Abweichung nicht wirksam. Die Wahlkreiseinteilung der Stadtratswahl 2009 konnte unter



Wahlkreiseinteilung zur Kommunalwahl 2014 Quelle: Stadt, Wahlbehörde

diesem Gesichtspunkt weiterhin in Kraft bleiben. In seiner Sitzung am 10. Juli 2013 hat der Stadtrat deshalb die Wahlkreiseinteilung für die Stadtratswahl am 25. Mai 2014 in der gleichen Zusammensetzung wie bereits zur Stadtratswahl 2009 festgelegt. Danach wird das Stadtgebiet in folgende acht Wahlkreise unterteilt, die sich an den Stadtteilgrenzen orientieren:

Wahlkreis
Kommunalwahlkreis 1 (KWK 1)
Stadtteile
Schloßchemnitz, Furth, Glösa-Draisdorf, Borna-Heinersdorf, Röhrsdorf,

Wittgensdorf
Wahlkreis
Kommunalwahlkreis 2 (KWK 2)
Stadtteile
Sonnenberg, Ebersdorf, Hilbersdorf, Euba

Wahlkreis
Kommunalwahlkreis 3 (KWK 3)
Stadtteile
Yorckgebiet, Gablenz, Adelsberg, Kleinolbersdorf-Altenhain

Wahlkreis
Kommunalwahlkreis 4 (KWK 4)
Stadtteile

Zentrum, Lutherviertel, Bernsdorf, Reichenhain, Erfenschlag

Wahlkreis
Kommunalwahlkreis 5 (KWK 5)
Stadtteile
Kapellenberg, Altchemnitz, Markersdorf, Harthau, Einsiedel, Klaffenbach

Wahlkreis
Kommunalwahlkreis 6 (KWK 6)
Stadtteile
Kappel, Helbersdorf, Morgenleite, Hutholz

Wahlkreis
Kommunalwahlkreis 7 (KWK 7)
Stadtteile
Stelzendorf, Schönau, Siegmar, Reichenbrand, Rabenstein, Mittelbach, Grüna

Wahlkreis
Kommunalwahlkreis 8 (KWK 8)
Stadtteile
Kaßberg, Altendorf, Rottluff

Das Wahlgebiet für die Ortschaftsratswahl ist die jeweilige Ortschaft. Jede Ortschaft bildet für die Ortschaftsratswahl einen Wahlkreis. Durch die förmliche Festlegung der Wahlkreise ist eine entscheidende Grundlage dafür geschaffen, dass die Parteien und Wählervereinigungen in Mitglieder- oder Vertreterversammlungen ihre Bewerber für die Kommunalwahlen 2014 aufstellen können. ■

Bauarbeiten in der Reineckerstraße

Umfangreiche Tiefbauarbeiten laufen derzeit in der Reineckerstraße zwischen Dürrer- und Casparistraße. Bis Ende Mai 2014 erneuert der Entsorgungsbetrieb der Stadt (ESC) hier die Abwasserkanäle. Im Zusammenhang mit diesem Vorhaben erfolgen durch den Versorger eine Energiearbeiten an der Trinkwasserleitung, am Mittelspannungskabel und der Stadtbeleuchtung. Auch baut das Tiefbauamt den Abschnitt Dürrer- bis Fichtestraße aus. Zunächst sollen die Tiefbauten zwischen der Fichtestraße und Dürrerstraße erfolgen. Und im kommenden Jahr werden dann zwischen Caspari- und Fichtestraße die Mischwasserkanalisation und die Trinkwasserleitung erneuert. Für diese umfassenden Arbeiten muss die Reineckerstraße abschnittsweise voll gesperrt werden.

Der Verkehr an den Kreuzungen Dürrerstraße, Fichtestraße und Casparistraße wird jedoch gewährleistet. ■

Fahrbahn erneuert

Am Karbel zwischen Talanger und Albert-Schweitzer-Straße sowie der Albert-Schweitzer-Straße zwischen Am Karbel und Rudolf-Krahl-Straße erneuert das Tiefbauamt die Fahrbahn. Die Arbeiten laufen bis zum 3. August. Dabei werden die Fahrbahn abgefräst und anschließend eine neue Decke aufgebracht. ■

Arbeiten am Kanalnetz

Im Auftrag des Entsorgungsbetriebes der Stadt (ESC) finden derzeit Kanalverlegungsarbeiten von der Hainstraße bis zur Philippstraße und Palmstraße statt. Das Bauvorhaben betrifft auch die Palmstraße. Umleitungsstrecken zur Verkehrsführung während der Bauphase sind ausgeschildert. Provisorische Ampeln regeln an den Kreuzungen den Verkehr. Der ESC investiert in die Erneuerung des Kanalbestandes an der Hainstraße zwischen Philippstraße und Palmstraße 390.000 Euro. Geplant ist das Bauende für 29. November 2013. ■

Ausflug zu den Tieren

In den Sommerferien bietet sich ein Ausflug in den Tierpark und das Wildgatter an. In letzterem gibt es jeweils von Montag bis Freitag Schaufütterungen. Wer wissen möchte, was bei Wolf und Luchs, Wildschwein und Mufflon auf den Tisch kommt, sollte sich jeweils 11 Uhr vor Ort einfinden. Montags, mittwochs und freitags ist Treffpunkt bei den Wölfen und Luchsen, dienstags und donnerstags bei den Wildschweinen und Mufflons. Öffnungszeiten: Wildgatter: 8 bis 18 Uhr, Tierpark: 9 bis 19 Uhr. Informationen im Netz: www.tierpark-chemnitz.de

Freiwillige für Seniorenbesuche gesucht

Sommerzeit ist Ferienzeit. Gerade dann fühlen sich viele ältere Menschen, die allein wohnen, einsam. Die Bürgerstiftung für Chemnitz sucht deshalb für den »Freiwilligen Seniorenbesuchsdienst« ehrenamtliche Besuchshelfer, die Einfühlungsvermögen, Interesse am Umgang mit Menschen und vor allem Sensibilität und Herzlichkeit mitbringen.

Der stadtweit tätige Seniorenbesuchsdienst ermöglicht älteren Menschen, ein bis zwei Stunden pro Woche von den Ehrenamtlichen in ihrem Wohnumfeld besucht zu werden. Die Treffen sorgen durch regelmäßigen Kontakt der älteren Menschen zu anderen für mehr Lebensqualität. Die Häufigkeit der Besuche hängt von den Wünschen der zu besuchenden Person und von den Möglichkeiten der Freiwilligen ab und wird individuell zwischen beiden abgestimmt. Die Freiwilligen unterstützen die Senioren durch Besuche zu Hause, bei denen sie Gespräche führen, zuhören, vorlesen oder bei Spaziergängen, Arztbesuchen und Einkäufen begleiten. Die Aufgabe des Besuchsdienstes grenzen sich deutlich zur Hauswirtschaftshilfe oder der Pflege ab. Interessenten wenden sich an die Bürgerstiftung für Chemnitz, Reitbahnstraße 23 a, 09111 Chemnitz, ☎ 0371 5739446 E-Mail: veronika.essbach@buergerstiftung-fuer-chemnitz.de

Gleise für Modell verlegt



In der zweiten Juliwoche begann das Verlegen der zweispurigen Gleis-Trasse in der Bahnhofstraße. Foto: VMS

Die Arbeiten rund um den Hauptbahnhof für das Chemnitz Modell schreiten sichtbar voran. Nachdem die Vorbereitungen für den Gleisbau abgeschlossen waren, begann in der zweiten Juliwoche das Verlegen von Gleisen für die zweispurige Trasse in der Bahnhofstraße. Im Zuge von Tiefbauarbeiten wurden zudem im Bereich des Fußweges längs des Bahnhofsgebäudes die alten Fahrleitungs-/Beleuchtungsmasten entfernt.

Auch die Montage der Segmente der neuen Längsfassade auf der Außen-

und Innenseite der Bahnsteighalle ist nahezu fertig gestellt. Das statische Ertüchtigen und Anpassen der Stahlkonstruktion an der Stirnseite der Bahnsteighalle konnte abgeschlossen werden. Hier wurde die Hälfte der Stützen verstärkt und im unteren Bereich mit Beton ummantelt. Anschließend konnte durch das Entfernen jeder zweiten Stütze die lichte Breite auf jeweils etwa neun Meter erweitert werden. Reisenden wie interessierten Chemnitzern gibt übrigens der Informati-

onspavillon »Chemnitz Modell-schau« auf dem Querbahnsteig des Hauptbahnhofes Auskunft über das »Chemnitz Modell«. Zu sehen ist dort das Bahnhofsmodell im Maßstab 1:250. und das Projekt wird auf Infotafeln von der Inbetriebnahme der Pilotstrecke Chemnitz – Stollberg im Jahr 2002 bis heute einschließlich der weiteren Ausbaustufen dokumentiert. Die Modellschau ist an ausgewählten Tagen geöffnet – ein nächstes Mal am Mittwoch, den 31. Juli 2013, zwischen 15 und 16 Uhr. ■

Beschlüsse der Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes Chemnitz – Erzgebirge

Anlässlich der 4. Sitzung (öffentlich) der Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes Chemnitz – Erzgebirge am 24.06.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 10/2013/B
Die Verbandsversammlung beschließt, den Zuschlag für das Los 34 Fernmelde- und IT-Technik an die Firma Imtech Deutschland GmbH & Co. KG, Grafenberger Allee 337b, 40235 Düsseldorf, mit

einer Angebotssumme inkl. MwSt. von 2.041.553,53 € zu erteilen.

Beschluss-Nr. 11/2013/B
Die Verbandsversammlung erteilt unter Auflage Einvernehmen derart, die Verbandsvorsitzende anstelle der Verbandsversammlung mit
1. der Kreditvergabe im Zusammenhang mit der Umschuldung eines bestehenden KfW-Kredites am 15.08.2013 in Höhe von 384.207,00 Euro an den Anbie-

ter, der das wirtschaftlichste Angebot vorlegt sowie
2. zur Aufnahme eines Investitionskredites bis spätestens 31.08.2013 für den Bau der IRLS in Höhe von höchstens 1.500.000,00 Euro an den Bieter, der das wirtschaftlichste Angebot vorlegt, zu ermächtigen.

Barbara Ludwig //
Verbandsvorsitzende
(Siegel)

Beschlüsse der Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes Chemnitz – Erzgebirge

Anlässlich der 5. Sitzung (öffentlich) der Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes Chemnitz – Erzgebirge am 01.07.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 12/2013/B
Die Verbandsversammlung beschließt, das Verfahren zur Übertra-

gung der Durchführung von Notfallrettung und Krankentransport im Rettungsdienstbereich Chemnitz – Erzgebirge auf Leistungserbringer als gemeinschaftskonformes Vergabeverfahren aufzuheben.

Beschluss-Nr. 14/2013/B
Die Verbandsversammlung stimmt

dem 1. Nachtrag zur Vereinbarung des Rettungszweckverbandes Chemnitz – Erzgebirge mit den Kostenträgern über die Benutzungsentgelte für den Rettungsdienst zu.

Barbara Ludwig //
Verbandsvorsitzende
(Siegel)

Einziehung einer Teilfläche des Parkplatzes an der „Alfred-Neubert-Straße“, aus dem Flurstück 565, der Gemarkung Markersdorf und ein Teilfläche aus dem Flurstück 557/4 „Alfred-Neubert-Straße“, der Gemarkung Markersdorf

(66.14.04.469/13)

Die Stadt Chemnitz beabsichtigt, eine Teilfläche des auf dem Flurstück 565 gelegenen Parkplatzes an der „Alfred-Neubert-Straße“, der Gemarkung Markersdorf und ein Teilfläche aus dem Flurstück 557/4 „Alfred-Neubert-Straße“, der Gemarkung Markersdorf gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) ein-

zuziehen.
Mit der Einziehung entfallen entsprechend § 8 Abs. 5 des SächsStrG Gemeingebrauch (§14 des SächsStrG) und Sondernutzung (§18 des SächsStrG).
Nach § 8 Abs. 4 SächsStrG wird die Absicht der Einziehung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Einwendungen dagegen können innerhalb von drei Monaten bei der Stadt Chemnitz, Markt 01, 09111 Chem-

nitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz vorgebracht werden. Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89, liegt eine Flurkarte zur Einsichtnahme aus.

Chemnitz, 16.07.2013

gez. **Ludwig //**
Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin

Anzeige

Chemnitzer Bestattungsunternehmen

Nach Flutschaden wieder für Sie da.

AMBROSIA BESTATTUNGEN IN DER MORITZPASSAGE

Tag und Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner

Tel. 850 410

Impressum



CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE

HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz
Die Oberbürgermeisterin

SITZ
Markt 1, 09111 Chemnitz

AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL
DES AMTSBLATTES

Chefredakteurin
Katja Uhlemann

Redaktion
Monika Ehrenberg

Tel. (0371) 488-1533
Fax (0371) 488-1595

VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. (0371) 6562-0050
Fax (0371) 6562-7005
Abonnement mtl. 11,- €

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Tobias Schniggenfittig · Ulrich Lingnau

Stellenangebot

Stadt Chemnitz – Städtisches Vermessungsamt
zum nächstmöglichen Termin ist die Stelle
Sachbearbeiter/in Geobasisinformation (042/62)
mit Abschluss als Karthograph/in bzw. Geomatiker/in
(Vergütungsgruppe Vc/ Vb BAT/ Entgeltgruppe 8 TVöD) zu besetzen.
Detaillierte Informationen finden Sie unter
www.chemnitz.de / Ausschreibungen.

ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
Objektleitung
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 6562-0050
Anzeigenberatung
Hannelore Treptau, Tel. (0371) 6562-0052
Reklamationen
Tel. (0371) 6562-0050

SATZ // Page Pro Media GmbH – Chemnitz
DRUCK // Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
VERTRIEB // VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz
E-MAIL // amtsblatt@blick.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 01.02.2008



Ausschreibung

Vergabe Nr. 17/13/571

- a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009
- d) Art des Auftrags: Baumgartenschule Grüna Grundschule
- e) Ort der Ausführung: Chemnitz, August-Bebel-Straße 7, 09224 Chemnitz
- f) Art und Umfang der Leistung:

Los 20: Heizungs-/Lüftungs- und Sanitärinstallation

In der Baumgartenschule Grüna sind die Sanitär-, Wasser- und Abwasseranlage sowie Teile der Heizungs- und Lüftungsanlage sowie Rohrleitungen für Erdgas zu installieren.

Sanitär:

- ca. 460 m Abwasserleitungen aus Gusseisen DN50-100
- ca. 200 m Abwasserleitungen aus PP DN40-100
- ca. 1290 m Edelstahlrohrleitungen DN13-50
- ca. 170 m Stahlrohrleitungen verz. DN 15-32 für Erdgas
- ca. 90 Stück Rohrleitungsarmaturen DN15-50
- ca. 37 Stück WC-/Urinal-Anlagen
- ca. 65 Stück Waschtisch-Anlagen
- ca. 9 Stück Ausgussbecken-Anlagen
- ca. 2 Stück Dusch-/Wannen-Anlagen
- ca. 2 Stück Werkraumbekken-Anlagen
- 1 Stück Rohrleitungspumpe, Edelstahl
- ca. 10 Stück Bodenabläufe DN70-100
- ca. 8 Stück Trinkwasserzähler
- ca. 9 Stück Hygienespüleinrichtungen
- 1 St. Urinalspülsystem
- ca. 290 Stück Wand- und Deckenbohrungen
- 1 Stück TWWB-Anlage 350 l innen reinigen und spülen
- ca. 335 m Rohrleitungen demonstrieren DN15-25 Stahl verz.
- ca. 90 m Rohrleitungen demonstrieren DN32-50 Stahl verz.
- ca. 340 m Rohrleitungen demonstrieren DN13-25 Cu
- ca. 510 m Kunststoffrohrleitungen demonstrieren DN 40-100
- 1 Stück Rohrleitungspumpe demonstrieren

Errichten und Rückbau von Versorgungsprovisoren

Heizung:

- ca. 180 m Stahlrohrleitungen DN15-50
- ca. 27 Stück Stahlröhrenradiatoren
- ca. 8 Stück Rohrleitungsarmaturen DN20-25
- 4 Stück Rohrleitungspumpen
- 1 Stück Wärmemengenzähler
- ca. 40 Stück Kernbohrungen Wand/Decke
- ca. 29 Stück Flachheizkörper demonstrieren
- ca. 90 m Rohrleitungen demonstrieren DN15-25
- ca. 30 m Rohrleitungen demonstrieren DN32-50
- 4 Stück Rohrleitungspumpen demonstrieren

Lüftung:

- ca. 2 Stück Brandschutzklappen rund
- ca. 4 Stück Lüftungsventile DN125-160
- 1 Stück Rohrventilator DN180
- ca. 3 Stück Kernbohrungen Wand/Decke
- 1 Stück Rauchschalter
- ca. 8 m Lüftungsleitungen Kunststoff DN125-160

- ca. 2 m Lüftungsleitungen Edelstahl DN100-200
- 1 Stück Dachdurchführung mit Flachdachsockel

Technische Wärme- und Kälte-dämmungen:

- ca. 410 m Wärme- und Kälte-dämmung an Rohrleitungen DN 13-50, PVC-Mantel
- ca. 990 m Wärme- und Kälte-dämmung an Rohrleitungen DN13-40 Miwo-aluk.
- ca. 80 m Kälte-dämmung an Rohrleitungen DN70-100, Weichschaum
- ca. 550 m Schallschutzdämmung an Rohrleitungen DN50-100
- ca. 18 Stück Armaturenkapfen Feinblech DN32-65
- ca. 89 Stück Armaturenkapfen PVC DN15-50

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose:

Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 20/17/13/571: Beginn: 18.10.2013, Ende: 28.12.2014
j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Chavane, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096
Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 20/17/13/571: 16,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 01.08.2013
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 08.08.2013
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/571 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: 30.08.2013, 10.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Chavane, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen
Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 20/17/13/571: 30.08.2013, 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

v) Zuschlagsfrist: 07.10.2013

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Ausschreibungen

Vergabe Nr. 17/13/531

- a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009
 c) Art des Auftrags: Ludwig-Richter-Grundschule
 d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Ludwig-Richter-Straße 19, 09131 Chemnitz
 f) Art und Umfang der Leistung:

Los 20: Demontage/Baustelleneinrichtung/Winterheizung

Demontage:

- 130 Stück Gussradiatoren BH bis 600 mm BL bis 2000 mm
 - 2500 m Heizungsleitungen / TW-Leitungen aus Metall ohne Isolierung
 - 800 m Isolierung aus Glaswolle / Mineralwolle mit PVC / Gips-Mantel
 - 35 Stück Demontage Flanschenarmaturen
 - 1 Stück Gas-Gussheizkessel mit Brenner 800 kW
 - 1 Stück Gasgerät bis 20 kW
 - 50 m Gasleitung DN 100
 - 2 Stück Heizungsverteiler mit Glaswolle Isolierung und Gipsmantel
 - 4 Stück Behälter 300 bis 1500 Liter
 - 310 m AW-Leitung aus Kunststoff, Guss
 - 40 Stück WT, WC einschl. Anschlüsse und Zubehör
 - 10 Stück WW-Boiler 10-80 Liter
- #### Montage Heizung:
- 7 Stück Warmluftheizer 25 kW für Winterheizung

- 10 Stück Absperrarmaturen Heizung DN 15-DN 40
 - 120 m C-Stahlrohr DN 15-DN 40, 160 Stück Formteile dazu
- #### Montage Sanitär:
- 30 m PEHD-Rohr
 - 10 m Rohrleitungen Edelstahl DN 15-DN 25, 20 Stück Formteile dazu
 - 40 m Mineralwolle alukaschiert, mit PVC-Mantel DN 15-DN 25
 - 1 Stück Bauwasseranschluss mit 3 Abgängen
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:
 Aufteilung in mehrere Lose: nein
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:
 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 20/17/13/531: Beginn: 14.10.2013, Ende: 31.07.2014
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Chavane, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 l) Kosten der Vergabeunterlagen:

Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 20/17/13/531: 10,00 EUR
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).
 Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 01.08.2013
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Abholung/Versand ab: 08.08.2013
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/531 und Los Nr.
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 22.08.2013, 11.00 Uhr
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Chavane, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz,

Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 20/17/13/531: 22.08.2013, 11.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
 r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erhaltener Nachträge.
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Weiterhin ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Anlage 1 zum Formblatt 241 (Abfall)
 v) Zuschlagsfrist: 20.09.2013
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitz Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

forderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Weiterhin ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Anlage 1 zum Formblatt 241 (Abfall)
 v) Zuschlagsfrist: 20.09.2013
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitz Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Vergabe Nr. 17/13/542

- a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009
 c) Art des Auftrags: Kindertagesstätte
 d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Alfred-Neubert-Str. 55/57, 09123 Chemnitz
 f) Art und Umfang der Leistung:

Los 15: Elektroarbeiten

- 1 Stück Wandlerrmessung
 - 1 Stück Gebäudehauptverteilung
 - 9 Stück Unterverteilungen
 - ca. 1400 m Leitungsführungskanäle
 - ca. 80 m Kabelrinnen
 - ca. 6500 m Leitungen bis 5 x 2,5
 - ca. 1600 m Schwachstromsteuerleitungen
 - ca. 450 Stück Installationsgeräte
 - ca. 430 Stück Leuchten
 - 1 Stück Blitzschutzanlage
 - 1 Stück Notbeleuchtungsanlage
 - 1 Stück Baustromanlage
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:

- Aufteilung in mehrere Lose: nein
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:
 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 15/17/13/542: Beginn: 14.10.2013, Ende: 30.06.2014
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 15/17/13/542: 15,00 EUR
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).
 Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 01.08.2013
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Abholung/Versand ab: 08.08.2013
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi

13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/542 und Los Nr.
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 27.08.2013, 10.30 Uhr
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 15/17/13/542: 27.08.2013, 10.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
 r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für

Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erhaltener Nachträge.
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Weiterhin ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Anlage 1 zum Formblatt 241 (Abfall)
 v) Zuschlagsfrist: 07.10.2013
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitz Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321303

tragen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Weiterhin ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Anlage 1 zum Formblatt 241 (Abfall)
 v) Zuschlagsfrist: 07.10.2013
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitz Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321303

Ausschreibung

Vergabe Nr. 17/13/607

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
d) Art des Auftrags: Grundschule Gablenz, Sanierung Sporthalle
e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Carl-von-Ossietzky-Straße 171, 09127 Chemnitz
f) Art und Umfang der Leistung:

Los 3: Dachabdichtungs- und Dachklempnerarbeiten

- 58 m² Abbruch und Entsorgung Flachdachabdichtung mit Wärmedämmung
- 90 m Demontage Dachrinne
- 40 m Demontage Regenfallrohre
- 49 m Demontage Attikaverblechung
- 188 m Demontage Blitzschutzvorrichtung
- 858 m² Flachdachabdichtung mit Wärmedämmung MW
- 90 m Dachrinnen
- 40 m Regenfallrohre
- 49 m Attikaerhöhung und Attikaverblechung

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose:
Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:
Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 3/17/13/607: Beginn: 1. Dachabschnitt 21.10.2013; 2. Dachabschnitt 01.03.2014, Ende: 1. Dachabschnitt 01.11.2013; 2. Dachabschnitt 25.06.2014
j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 3/17/13/607: 7,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).
Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 01.08.2013
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 08.08.2013
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Di-Mi 13.00 bis 15.30 Uhr, Do 13.30 bis 18.00 Uhr, Freitag geschlossen
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/607 und Los Nr.
n) Frist für den Eingang der Angebote: 30.08.2013, 10.30 Uhr
o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 3/17/13/607: 30.08.2013 10.30 Uhr; Personen, die bei der

Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.
s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Bauunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insol-

venzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Bauunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Geht das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.
v) Zuschlagsfrist: 08.10.2013
w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Ausschreibungen

Vergabe Nr. 17/13/534

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
c) Art des Auftrags: Grundschule Gablenz, Sanierung Sporthalle
d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Carl-von-Ossietzky-Str. 171, 09127 Chemnitz
e) Art und Umfang der Leistung:

Los 20: Sanitärinstallation, Demontagen

Demontage:

- 15 Stück Gussradiatoren BH bis 600 mm BL bis 1500 mm
- 185 m Rohrleitungen aus Metall
- 45 m Rohrleitungen aus Kunststoff
- 145 m Isolierung aus Mineralwolle/Glaswolle mit PVC Mantel
- 20 Stück Sanitäreinrichtungsgegenstände einschl. Anschlüsse und Zubehör

Montage:

- 70 m Metallverbundrohr DN 12-DN 22, 90 Formteile dazu
- 140 m Edelstahlrohr DN 12-DN 25, 250 Formteile dazu
- 25 Stück Rohrleitungsarmaturen DN 15-DN 25
- 140 m Mineralwolle alukaschiert für DN 15-DN 25
- 40 m PVC-Mantel für vorg. Isolierung
- 70 m Isolierschlauch DN 15-DN 20
- 50 m HT-Abwasserrohr DN 50-DN 100 einschl. 120 Formteile dazu

- 15 Stück Installationselemente
 - 7 Stück WT-Anlagen
 - 4 Stück WC-Anlagen
 - 7 Stück Duschanlagen
 - 1 Stück Ausgussanlage einschl. Armaturen und Zubehör
 - 2 Stück Münz-Duschautomaten
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Art und Umfang der einzelnen Lose:
Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrags: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 20/17/13/534: Beginn: 13.10.2013, Ende: 27.08.2014
j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 20/17/13/534: 9,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzah-

lung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 01.08.2013
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 08.08.2013
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Di-Mi 13.00 bis 15.30 Uhr, Do 13.30 bis 18.00 Uhr, Freitag geschlossen
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/534 und Los Nr.
n) Frist für den Eingang der Angebote: 27.08.2013, 10.00 Uhr
o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 20/17/13/534: 27.08.2013, 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.
s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Weiterhin ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Anlage 1 zum Formblatt 241 (Abfall)
v) Zuschlagsfrist: 26.09.2013
w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

verfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Bauunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Weiterhin ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Anlage 1 zum Formblatt 241 (Abfall)
v) Zuschlagsfrist: 26.09.2013
w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Vergabe Nr. 17/13/539

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009
c) Art des Auftrags: Heinrich-Heine-Grundschule
d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Augsburger Straße 32, 09126 Chemnitz
e) Art und Umfang der Leistung:

Los 1: Personenaufzug

- 1 Stück Personenaufzug nach EN 81-1
 - maschinenraumloser Seilaufzug
 - behindertengerecht nach DIN EN 81-70
 - Tragfähigkeit 630 kg, 8 Personen
 - Kabine B/T 1,10 x 1,40 m
 - 6 Haltestellen
 - 6 Schachttüren/Schachtzugänge/1x gegenüberliegend
 - Schacht B/T 1,95 m / 1,81 m, Schachtgrube 0,65 m, Schachtkopf ca. 3,60 m
 - Förderhöhe ca. 13,20 m
 - Schachthöhe ca. 17,45 m
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

- h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrags: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/17/13/539: Beginn: 10. KW 2014, Ende: 17. KW 2014
j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/17/13/539: 9,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 01.08.2013
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 08.08.2013
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00

Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/539 und Los Nr.
n) Frist für den Eingang der Angebote: 26.08.2013, 10.00 Uhr
o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/17/13/539: 26.08.2013, 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer

Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.
s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.
v) Zuschlagsfrist: 25.09.2013
w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

fehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Bauunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.
v) Zuschlagsfrist: 25.09.2013
w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Ausschreibung

Vergabe Nr. 67/13/035

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488-7505, Fax: 488-6793, Email: gruenflaechenamt@stadt-chemnitz.de
 b) Gewältes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
 d) Art des Auftrags: Umbau Dresdner Platz – Gehölzpflanzung, Begrünung Trasse
 e) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, Stadtteil Zentrum, Dresdner Platz, Waisenstraße, Dresden
 f) Art und Umfang der Leistung: **Gehölzpflanzung, Begrünung Trasse:**
 - 3.500m² Feinplanum Saat- und Pflanzfläche
 - 26 St. Baumverankerungen im Böschungsbereich mit Krainerwand
 - 39 St. Hochstämme STU 16-18 liefern und pflanzen
 - 700 St. Sträucher liefern und pflanzen
 - 1.600 m² Pflanzmatten mit Bodendeckergehölzen liefern und an Böschung verlegen
 - 2.800 m² Landschaftsrasen
 - 360 m² Extensivrasen für Dachbegrünung
 - Fertigstellungspflege über 1 Vegetationsperiode
 - Entwicklungspflege Flächen über 1 Vegetationsperiode
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose:
 Aufteilung in mehrere Lose: nein
 Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:
 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 67 / 13 / 035: Beginn: 43. KW 2013, Ende: 30.10.2015
 Zusätzliche Angaben: Ende Bau- und Pflanzleistungen: 15.05.2014
 Ende Restleistungen Landschaftsbau: 30.06.2014
 Ende Fertigstellungspflege: 30.10.2014
 Ende Entwicklungspflege: 30.10.2015
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: ja, Pauschalangebote sind nicht zugelassen.
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmscher,, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488-3080, Fax: 488-3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 67/13/035: 22,00 EUR
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung ist möglich.
 Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbelegs (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht

berücksichtigt. Anforderung bis: 01.08.2013
 Abholung/Versand ab: 08.08.2013
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Mo 8.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr, Di - Mi 13.00 bis 15.30 Uhr, Do 13.30 bis 18.00 Uhr, Freitag geschlossen
 Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB Schnittstelle Ausgabe 2000 ist möglich. Das eingezahlte Entgeld wird nicht erstattet.
 Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Steuer- und Kassenamt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1, 67/13/035
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 28.08.2013, 10.00 Uhr
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488-3080, Fax: 488-3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz - Submissionsstelle – 09120 Chemnitz, Annaberger Straße 89 - 93, Zimmer 018
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe

Los 67/13/035: 28.08.2013, 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und bevollmächtigte Vertreter
 r) Geforderte Sicherheiten: keine
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern, Arbeitsgemeinschaft aus Planungsbüro und Baubetrieb oder Baubetrieb mit integrierten eigenen Planungsleistungen.
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insol-

venzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Geht das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.
 v) Zuschlagsfrist: 09.10.2013
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 0371/5321303

Vergabe Nr. 17/13/541

- a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009
- d) Art des Auftrags: Kindertagesstätte, Sanierung Fassade, Heizungs- und Elektroinstallation, Teilsanierung Gruppeneinheiten
- e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Alfred-Neubert-Str. 55/57, 09123 Chemnitz
- f) Art und Umfang der Leistung:

Los 1: Trockenlegung

- ca. 350 m² Baustraße
- ca. 50 m Bauzaun
- ca. 345 m² Oberboden abtragen und entsorgen
- ca. 20 m Bordsteine aufnehmen und entsorgen
- ca. 45 m² Gehwegplatten aus Beton aufnehmen und zum Wiedereinbau seitlich lagern, unbrauchbare Platten entsorgen
- ca. 20 m² Plattenbeläge aus Beton
- ca. 46 m² Betondecke in Streifen aufbrechen
- ca. 300 m³ Baugrubenaushub entsorgen bzw. zum Wiedereinbau seitlich lagern
- ca. 192 m alte Dränageleitung abbrechen und entsorgen
- ca. 276 m³ Baugruben mit nicht bindigen Boden verfüllen
- ca. 100 m² Baugrube mit ausgebauten Bodenmaterial verfüllen
- ca. 475 m² Planum auf erfüllter Arbeitsraumoberfläche herstellen
- ca. 192 m Hohlkehle aus Mörtel zwischen Fundament und auf-

- hender Kellerwand
 - ca. 175 m² Bitumendickbeschichtung als Kratzspachtelung einschl. Perimeterdämmung aus Polystyrol-Hartschaumplatten und vertikaler Dränplatte
 - ca. 5 m Niederdruckinjektage
 - ca. 195 m Dränleitung aus PVC-U einschl. Kiespackung und Geotextil
 - ca. 15 Stück Drän-Kontrollschächte aus PVC-U
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Art und Umfang der einzelnen Lose:
- Aufteilung in mehrere Lose: nein
- Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/17/13/541: Beginn: 41.KW 2013, Ende: 18.KW 2014; Teilfrist: Fertigstellung Haus Nr. 55 bis 49.KW 2013;
- j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
- k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Chavane, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Ausschreibungen

- l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/17/13/541: 8,00 EUR
- Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
- Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 01.08.2013
- Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Abholung/Versand ab: 08.08.2013
- Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
- Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen
- Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/541 und Los Nr.
- n) Frist für den Eingang der Angebote: 22.08.2013, 11.30 Uhr
- o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Chavane, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
- q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz,

- Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
- Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/17/13/541: 22.08.2013 11.30; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der er-

- forderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Weiterhin ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Anlage 1 zum Formblatt 241 (Abfall)
- v) Zuschlagsfrist: 26.09.2013
- w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altkemmnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Vergabe Nr. 17/13/552

- a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009
- d) Art des Auftrags: Förderzentrum zur Lernförderung Johann-Heinrich-Pestalozzi
- e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Ludwig-Kirsch-Straße 29, 09130 Chemnitz
- f) Art und Umfang der Leistung:

Los 7: Bodenleger

- 88 m² PU-Harzbeschichtung Fußboden KG, mit Sockelanstrich
 - 110 m² Neuverlegung Kautschukbelag im KG, mit Sockel
 - 40 m² Bodenanstreich Einzelräume im KG, Bodensiegel, grau, mit Sockel
 - 75 m² Neuverlegung Nadelvlies mit Sockel
 - 13,5 m² Einzelflächenergänzungen, -reparatur bis je 0,5 m² Massiv-Stabparkett, verschiedene Formate, mit Oberflächenausbildung DD-Lack, mit Sockel (bis 35 Stellen)
 - 8,5 m² Einzelflächenergänzungen, -reparatur bis je 0,5 m² Linoleum (bis 25 Stellen)
 - 5 m² Einzelflächenergänzungen, -reparatur bis je 0,5 m² Kautschukbelag (bis 15 Stellen)
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die

- angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Art und Umfang der einzelnen Lose:
- Aufteilung in mehrere Lose: nein
- Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 7/17/13/552: Beginn: 02.12.2013, Ende: 29.08.2014
- j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
- k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 7/17/13/552: 8,00 EUR
- Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
- Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine

- Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 01.08.2013
- Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Abholung/Versand ab: 08.08.2013
- Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
- Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen
- Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/552 und Los Nr.
- n) Frist für den Eingang der Angebote: 23.08.2013, 10.00 Uhr
- o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
- q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120

- Chemnitz
- Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 7/17/13/552: 23.08.2013, 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: keine
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das

- Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.
- v) Zuschlagsfrist: 23.09.2013
- w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altkemmnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Ausschreibung

Vergabe Nr. 17/13/665

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009

d) Art des Auftrags:

Heinrich-Heine-Grundschule

e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Augsburger Straße 32, 09126 Chemnitz

f) Art und Umfang der Leistung:

Los 3: Alufenster, Alu-Glas-Türen und Alu-Fassadenelemente, Sonnenschutz
Titel 1: Schulgebäude

- 24 Stück Alu-Fenster-Element mit Paneelfeld, ca. 6660 x 1820 mm
- 4 Stück Alu-Fenster-Element, ca. 2460 x 1820 mm
- 31 Stück Alu-Fenster-Element, ca. 6660 x 1820 mm
- 17 Stück Alu-Fenster-Element, ca. 3060 x 920 mm
- 2 Stück Alu-Fenster-Element, ca. 2300 x 920 mm
- 1 Stück Alu-Fenster-Element, ca. 2460 x 920 mm
- 2 Stück Alu-Fenster-Element, ca. 1700 x 1820 mm
- 3 Stück Alu-Fenster-Türelement, ca. 3060 x 2695 mm
- 1 Stück Alu-Fassaden-Element, ca. 6780 x 2755 mm
- 1 Stück Alu-Fassaden-Element, ca. 7010 x 2985 mm
- 2 Stück Alu-Tür-Element, ca. 1360 x 2700 mm
- 2 Stück Alu-Fenster-Element, ca. 2460 x 2720 mm
- 6 Stück Alu-Fenster-Element, ca. 2460 x 992 mm
- 4 Stück Alu-Fenster-Element, ca. 2460 x 1360 mm
- 6 Stück Alu-Fenster-Element, ca. 3060 x 1820 mm
- 2 Stück Alu-Fenster-Element, ca. 765 x 1215 mm
- 4 Stück Alu-Tür-Element, ca. 2400 x 2590 mm

- 1 Stück Alu-Fassaden-Element, ca. 4595 x 2660 mm
 - 1 Stück T30-Rauchschutztür, ca. 1135 x 2010 mm
 - 48 m feststehende Sonnenschutzanlagen Aluminium
 - 28 Stück Raffstoreanlagen ca. 6660 x 1820 mm
 - 8 Stück Raffstoreanlagen ca. 3060 x 1820 mm
 - 2 Stück Raffstoreanlagen ca. 1700 x 1820 mm
 - Titel 2: Sporthalle**
 - 2 Stück Alu-Fassaden-Element, ca. 3030 x 2700 mm
 - 8 Stück Alu-Fenster-Element, ca. 5650 x 1360 mm
 - 9 Stück Alu-Fenster-Element, ca. 3030 x 1900 mm
 - 1 Stück Alu-Tür-Element, ca. 1010 x 2010 mm
 - 2 Stück Alu-Fenster-Element, ca. 800 x 1150 mm
 - 2 Stück Oberlicht-Brandschutzverglasung, ca. 3180 x 790 mm
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: ja
- Statik und Werksplanung
- h) Art und Umfang der einzelnen Lose:
- Aufteilung in mehrere Lose: nein
- Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrags:
- Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 3/17/13/665: Beginn: 41. KW 2013 Statik / Werkplanung; 48. KW 2013
- Aus- und Einbau Fenster, Sonnenschutz und Türen, Ende: 43. KW 2013
- Statik / Werksplanung; 13. KW 2014 Einbau Fenster, Sonnenschutz; 23. KW 2014 Einbau Türen
- j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3

VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 3/17/13/665: 15,00 EUR Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 01.08.2013 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 08.08.2013 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/665 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: 30.08.2013, 11.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: sub-

missionsstelle@stadt-chemnitz.de p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 3/17/13/665: 30.08.2013, 11.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Mit dem Angebot sind ein System-Prüfzeugnis eines unabhängigen Prüfinstituts, die Prüfzeugnisse bzw. Nachweise zum Wärme-, Schall- und Brandschutz der Verglasungen und das Übereinstimmungszertifikat mit Übereinstimmungserklärung des Herstellers vorzulegen.

v) Zuschlagsfrist: 09.10.2013 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Vergabe Nr. 17/13/540

- a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009
- c) Art des Auftrags: Heinrich-Heine-Grundschule, Schulgebäude und Sporthalle
- d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Augsburger Straße 32, 09126 Chemnitz
- f) Art und Umfang der Leistung:

Los 22: Elektroarbeiten

- 1 Stück Zentralbatterieanlage mit einer Batteriekapazität von ca. 40 Ah, 16 Kreise und einer Unterstation
- ca. 31 Stück Rettungszeichenleuchte LED, verschiedener Montageart
- ca. 70 Stück Sicherheitsleuchten LED, Anbau
- 1 Stück Zähleranlage mit 2 Zähler
- 1 Stück Hauptverteiler komplett
- ca. 7 Stück Unterverteiler komplett, 120 bis 240 PLE
- ca. 200 m Kabel NYY-J 5x10
- ca. 140 m Kabel NYY-J 5x25 erdverlegt
- ca. 2000 m Leitung NYM 3x1,5 bis 5x2,5, verschiedene Verlegung
- ca. 200 m Leitung NXH-X 3x2,5 Funktionserhalt E30
- ca. 150 m Installationsrohr starr PVC, EN 16 bis 32
- ca. 100 m Installationsrohr starr Stahlpanzer, EN 25
- ca. 40 Stück Installationsgeräte UP Schalter/Steckdosen
- ca. 25 Stück Installationsgeräte AP Schalter/Steckdosen

- ca. 15 Stück Bewegungsmelder AP 360 Grad
- ca. 28 Stück Sporthallenleuchten Leuchtstofflampe T5 2x80W EVG
- ca. 35 Stück Leuchten Leuchtstofflampe T5 EVG, verschiedene Ausführung
- ca. 15 Stück Leuchten Kompaktleuchtstofflampe EVG, verschiedene Ausführung
- ca. 10 m Brandschutzkanal I90 250x120
- 2 Stück RWA-Zentralen
- 1 Stück Türsprechanlage mit 2 Türstationen und 4 Haustelefonen
- 1 Stück Hausalarmanlage mit 3 Handmeldern und 6 Loopsirenen
- 1 Stück Rufanlage Behinderten-WC

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose:

Aufteilung in mehrere Lose: nein

Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 22/17/13/540: Beginn: Schule 45. KW 2013; Sporthalle 12. KW 2014, Ende: Schule 21. KW 2013; Sporthalle 23. KW 2014

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt

Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Chavane, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 22/17/13/540: 15,00 EUR

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 01.08.2013

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 08.08.2013

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/540 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: 27.08.2013, 11.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Chavane, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 22/17/13/540: 27.08.2013, 11.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für

vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert.

In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständige Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

v) Zuschlagsfrist: 04.10.2013

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitz Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Vergabe Nr. 17/13/551

- a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009
- c) Art des Auftrags: Förderzentrum zur Lernförderung Johann-Heinrich-Pestalozzi
- d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Ludwig-Kirsch-Straße 29, 09130 Chemnitz
- f) Art und Umfang der Leistung:

Los 3: Trockenlegung

- Trockenlegung von Kellermauerwerk an Außen- und Innenwänden, in verschiedenen Durchfeuchtungsstufen für unterschiedliche Endzustandsanforderungen, als nachträgliche Querschnittsabdichtung mit Edelstahlblechen und Injektage, sowie als flächige Mauerwerksabdichtung von innen im Injektageverfahren, Ausführungen nach WTA-Merkblätter und nach Wahl des Auftragnehmers, an Wandstrahlen bis ca. 75 cm, Auftraggeberseits vorbereitet (Bauzustandgutachten, Putzabbruch, Sandstrahlen, je nach Notwendigkeit Entfeuchtung) im Einzelnen:
- ca. 18 m² nachträgliche Querschnittsabdichtung Edelstahlbleche nach WTA 4-7-02/D
 - ca. 80 m² nachträgliche Querschnittsabdichtung durch Druckinjektage nach WTA 4-4-04/D
 - ca. 55 m² nachträgliche Querschnittsabdichtung durch Injektage
 - ca. 40 m² nachträgliche Querschnittsabdichtung nach Wahl des Auftragnehmers

- ca. 60 m² flächige Vertikalabdichtung innen als Injektage nach WTA 4-6-05/D

Besondere Leistungen:

- ca. 60 m² Putzschlämme zum Schutz gegen Injektionsmittelverlust

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose:

Aufteilung in mehrere Lose: nein

Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 3/17/13/551: Beginn: 18.11.2013, Ende: 27.06.2014

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Chavane, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 3/17/13/551: 8,00 EUR

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der

Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 01.08.2013

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 08.08.2013

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/551 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: 23.08.2013, 11.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Chavane, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 3/17/13/551: 23.08.2013,

11.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversi-

cherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert.

In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständige Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Der AN muss auf gesondertes Verlangen anwendungsbezogene Eignungsnachweise des angebotenen Verfahrens und der einzusetzenden Stoffe (allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse, WTA-Zertifizierungen) vorlegen und personenbezogene Qualifikationsnachweise (z.B. WTA-Akademie, DHBV-Prüfungen, KMB-Schein) vorlegen.

v) Zuschlagsfrist: 23.09.2013

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitz Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Ausschreibungen

Vergabe Nr. 17/13/553

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009
c) Art des Auftrags: Förderzentrum zur Lernförderung Johann-Heinrich-Pestalozzi
d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Ludwig-Kirsch-Straße 29, 09130 Chemnitz
e) Art und Umfang der Leistung:

Los 5: Trockenbau

- 550 m² Wieder- und Demontage von Rasterdecken Gipsfaser 62,5*62,5
- 164 m² Ständerwände bis 3,3m Höhe, F0-F30, GKB-i, GKB-F und zementgebundene Trockenbauplatten, 75-125 mm, 1- und 2-seitig beplankt
- 70 m² HLS-Vorwandblöcke für Handwaschbecken verkleiden
- 83 m² Abkofferungen mit Kantechnik für vertikale HLS-Leitungen, in Raumecken und auf der Wand
- 15 m² Schürzen mit Kantechnik für horizontale HLS-Leitungen, unter Decken vor Wänden
- 41 m² Planfond im KG als Sichtblende unter HSELT-Leitungen, darin 32 m als hinterleuchtete Sichtblende in farbigem Plexiglas, thermisch gekantet, klappbar
- 17 m² F30-Vorsatzschale auf Be-

standswände
- 50 m² Dämmung Unterseite Decke über KG
- 25 m² Unterdecke GKB fugenlos
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Art und Umfang der einzelnen Lose:
Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:
Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 5/17/13/553: Beginn: 25.11.2013, Ende: 31.10.2014
j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 5/17/13/553: 9,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 01.08.2013
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 08.08.2013
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/553 und Los Nr.
n) Frist für den Eingang der Angebote: 23.08.2013, 10.30 Uhr
o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwe-

send sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 5/17/13/553: 23.08.2013, 10.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
r) Geforderte Sicherheiten: keine
s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Bauunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insol-

venzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Bauunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Bauunternehmen abzugeben, es sei denn die Bauunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Bauunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Bauunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.
v) Zuschlagsfrist: 23.09.2013
w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altkemmnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Vergabe Nr. 17/13/733

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009
c) Art des Auftrags: Teilsanierung Grund- und Mittelschule Reichenbrand
d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Lennéstraße 1, 09117 Chemnitz
e) Art und Umfang der Leistung:

Los 2: Baustelleneinrichtung

- 4 Stück Bauzaun-Tore
- 680 m Bauzaun
- 470 m Bauzaun umsetzen
- 12 Stück Baumschutz
- 40 m² Baustraße Fußwegüberfahrt
- 320 m² Baustraße Fertigelemente aus Stahlbeton auf unbefest. Gelände
- 200 m² Baustraße Fertigelemente aus Stahlbeton auf ungebundener Schicht
- 160 m² Baustraße Fertigelemente aus Stahlbeton auf Gehwegplatten
- 170 m² Baustraße Asphalt
- 3 Stück Grabenbrücke
- 1 Stück WC-Kabine beheizbar mit Waschbecken
- 1 Stück Chemie-Toilette
- 1 Stück Bautafel
- 1 Stück Halteverbotszone einrichten
- 650 m² Fußbodenabdeckung innen
- 160 m² Staubschutzwand

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Art und Umfang der einzelnen Lose:
Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:
Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 2/17/13/733: Beginn: 14.10.2013, Ende: 14.11.2014
j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur bei Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 2/17/13/733: 8,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 01.08.2013
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 08.08.2013
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/733 und Los Nr.
n) Frist für den Eingang der Angebote: 28.08.2013, 11.00 Uhr
o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe

Los 2/17/13/733: 28.08.2013, 11.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.
s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Bauunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Ein-

tragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Bauunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Bauunternehmen abzugeben, es sei denn die Bauunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Bauunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Bauunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.
v) Zuschlagsfrist: 01.10.2013
w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altkemmnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

tragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Bauunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Bauunternehmen abzugeben, es sei denn die Bauunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Bauunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Bauunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.
v) Zuschlagsfrist: 01.10.2013
w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altkemmnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303